Vom Läusebefall kann jedes Kind betroffen sein

Übertragungsorte von Kopfläusen sind Kindergemeinschaften wie Kindergarten, Schule oder auch Sportvereine. Betroffen sind in erster Linie Kinder zwischen vier und zwölf Jahren.

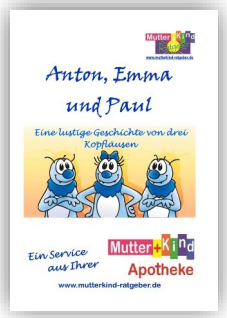
Kopfläuse überleben meist nur auf der Kopfhaut und benötigen alle drei bis sechs Stunden eine Blutmahlzeit.

Außerhalb der Kopfhaut können Läuse bei Zimmertemperatur maximal zwei Tage überleben. Die Übertragung erfolgt von Kopf zu Kopf.

Wir helfen Ihnen, die Plagegeister loszuwerden.

Beim Erstbefall entwickeln sich nach vier bis sechs Wochen Symptome, typischerweise zwei bis drei Millimeter kleine, hochrote, stark juckende Papeln.

Erytheme und Quaddeln werden vor allem hinter den Ohren, im Nacken und an den Schläfen beobachtet.



Wir haben die geeigneten Mittel gegen Kopfläuse für Sie und Ihr Kind ...

... und als Geschenk für die Kleinen bekommen Sie eine lustige Läusebroschüre.

Mutter+Kind Apotheke

Glocken-Apotheke Apolda

Wir läuten Ihre Gesundheit ein

Wir sind für Sie da.

montags, dienstags, donnerstags	8:00 - 18:30 h
mittwochs, freitags	8:00 - 18:00 h
samstags	9:00 - 12:00 h

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

GLOCKEN-APOTHEKE APOLDA
Robert-Koch-Straße 6
99510 Apolda
Telefon 0 36 44 - 56 21 30
info@glockenapotheke-apolda.de
mutterkindcommunity
www.glockenapotheke-apolda.de
www.mutterkind-apotheke-apolda.de

Mutter+Kind Apotheke

Aus für die Laus!

Wir können helfen, die lästigen Plagegeister bei Ihrem Kind loszuwerden.

Wir helfen NATÜRLICH

Mutter+Kind Apotheke

Keine Panik oder Ekel

Jedes Kind kann betroffen sein! Das hat nichts mit Unsauberkeit zu tun. Kopfläuse können nicht springen oder fliegen, sind aber auf die Fortbewegung an Haaren spezialisiert.

Da sich Läuse nur von Haar zu Haar hangeln, ist die Übertragung für die Plagegeister eingeschränkt. Meist sind KiTas, Grundschulen oder öffentliche Verkehrsmittel die beliebtesten Verbreitungsorte. Aber auch in der Familie, bei Nachbarn oder beim Feiern ist die Übertragung möglich.

Aus diesem Grund besteht für KiTas und Schulen eine Meldepflicht. Alle betroffenen Eltern müssen informiert werden. Die Untersuchung und eine konsequente Behandlung führen in der Regel zu raschem Erfolg.

mutterkindcommunity

Achten Sie auf Nissen und Läuse!

Es ist nicht schwierig, die lästigen Läuse zu entdecken.

Die beste Methode, einen Läusebefall zu erkennen, ist das Auskämmen der Haare mit einem Läusekamm über einem weißen Blatt Papier.

Nissen (Läuseeier) zeigen sich als kleine Punkte. Benutzen Sie eine Lupe! Damit lassen sich die ausgewachsenen Läuse gut erkennen. Die leeren Eier sind als weißliche Hülle zu erkennen und sehen aus wie Schuppen, die sich etwas mühsam entfernen lassen. Die entwicklungsfähigen, kopfhautnahen gräulich-braunen Eier sind insbesondere auf dunklem Haar unscheinbar.

Wir haben in der Mutter+Kind-Apotheke die richtigen, für Kinder geeignete Mittel.

Antiläusebehandlung einfach und unkompliziert

Es ist wichtig, die richtigen und wirksamen Mittel zu verwenden.

Ein empfohlenes Behandlungsschema setzt sich aus der mechanischen Behandlung und der medikamentösen Therapie zusammen. In Kombination beider Verfahren wird das nachfolgende Behandlungsschema angeraten.

Da kein Kopflausmittel hundertprozentig zuverlässig wirkt, ist eine Wiederholungsbehandlung unerlässlich.

Empfehlenswert sind die Tage 9 oder 10 nach der Erstbehandlung, da bis zum siebten oder achten Tag Larven aus den Eiern schlüpfen können und die Weibchen unter ihnen ab Tag 11 wieder neue Eier legen.

Tag	Behandlung
1. Tag	Mit einem Läusemittel aus der Apotheke behandeln und anschließend nass auskämmen.
5. Tag	Nass auskämmen, um früh nachgeschlüpfte Larven zu entfernen, bevor sie mobil sind.
9. – 10. Tag	Erneut mit dem Läusemittel behandeln, um spät geschlüpfte Larven abzutöten. Anschließend nasses Auskämmen mit Pflegespülung
13. Tag	Kontrolluntersuchung durch nasses Auskämmen.
17. Tag	Letzte Kontrolle durch nasses Auskämmen.